Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, 11015 Berlin

Frau
Verena Sellier
E-Mail: jackpot_29510@echtemail.de

HAUSANSCHRIFT Mohrenstraße 37, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11015 Berlin

BEARBEITET VON Frau Pirk
REFERAT ZB7
TEL (+49 30) 18 580 0
FAX (+49 30) 18 580 9525
E-MAIL poststelle@bmjv.bund.de

AKTENZEICHEN Z B 7 – zu: 1451/II 6 – Z3 679/2018

DATUM Berlin, 16. August 2018

BETREFF: **Informationsfreiheitsgesetz (IFG)**

HIER: E-Mail Aufkommen im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)

BEZUG: Ihr Antrag vom 1. August 2018

Sehr geehrte Frau Sellier,

mit E-Mail vom 1. August 2018 bitten Sie über www.fragdenstaat.de unter Bezugnahme auf das IFG um folgende Auskunft:

„Auf welcher Höhe belief sich das E-Mail-Aufkommen in den Jahren 2016 und 2017?
Wenn eine genaue Beantwortung der Frage nicht möglich ist, so nennen Sie uns bitte einen ungefähren Richtwert."

Die erbetene Information ist im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) nicht vorhanden. Das E-Mail-Aufkommen wird im BMJV nicht systematisch erhoben.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

(Pirk)

Hinweis:

Das BMJV verarbeitet im Zusammenhang mit Ihrem Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz ausschließlich solche Daten, die notwendig sind, um mit Ihnen zu kommunizieren und um das Verwaltungshandeln des BMJV ordnungsgemäß zu dokumentieren. Hierzu gehören insbesondere personenbezogene Informationen, die Sie unmittelbar übermittelt haben. Die Verarbeitung der Daten ist zur Wahrnehmung der Aufgaben des BMJV erforderlich (vgl. Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit § 3 Bundesdatenschutzgesetz).

Weitere Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch das BMJV finden Sie auf der Internetseite unter www.bmjv.bund.de. Hier finden Sie u.a. auch nähere Erläuterungen zu Ihren Rechten sowie weiterführende Kontakt- bzw. Beschwerdemöglichkeiten.